

wurde das höhere Erträgnis zum größten Teil durch die infolge der Neu- und Umbauten verbesserten Betriebseinrichtungen erzielt. Dagegen war die Ausbeute der Kaligewerkschaft Ludwig II. wieder um 100 M pro Kux niedriger. Die unsicheren Verhältnisse in der Kaliindustrie veranlassen die Gesellschaft zu einer weiteren Abschreibung von 50 000 M auf den Besitz an Ludwig II-Kuxen, so daß dieser noch mit 1,25 Mill. Mark zu Buch steht. Da die Gesellschaft 233 derartige Kuxe besitzt, berechnet sich der Buchpreis für jeden dieser Kuxe nunmehr auf 5365 M. Die Ausbeute der Kuxe hat für 1908 je 200 M betragen. *dn.*

Mannheim. Die Badische Gesellschaft für Zinkfabrikation in Waghäusel schließt mit einem Gewinn von 1 335 553 (1 332 225) M ab. Nach Abschreibungen von 100 000 (50 000) M wird eine Dividende von 10,5% (wie i. V.) vorgeschlagen.

Gl. [K. 1718.]

Neugründungen. Wachs- und Ölwerke v. Boyen & Hoepfner G. m. b. H., Barmstedt i. Holst., 200 000 M; Deutsch-Ungarische Kieselgur- und Montanwerke, Fritz Schiele, Köpenick; Südd. elektrochemische Fabrik G. m. b. H., Stuttgart-Wangen, 44 500 M, Schleif- und Polierartikel; Dr. Albert Friedländer, Chemische Fabrik, Berlin; Chemische Fabrik Delta, G. m. b. H., Hamburg, 50 000 M; Allgem. Rasenerz-Verwertungsges. m. b. H., Schildberg (Posen), 65 000 M; Nordd. Lackfabrik, Eduard Hintze & Co., Tonndorf-Lohe; Gummiwarenfabrik Hansa, Böcker & Basch, G. m. b. H., Hannover, 50 000 M; Gesellschaft für Laboratoriumsbedarf m. b. H.; Bernhard Tolmacz & Co 40 000 M; Gelatinewerke Meißen & Co., Stadtilm.

Kapitalserhöhungen. Deutsche Mondgas- und Nebenproduktenges. 1,15 (1,0) Mill. Mark.

Herabsetzung des Kapitals. Papierfabrik Dill Weißenstein 0,26 (1,3) Mill. Mark.

Geschäftsverlegung. Zinkoxydanlage Oker, G. m. b. H., Oker früher Berlin, 300 000 M; Rhein. Kunstseidefabrik A.-G. Aachen, früher Köln, 1,25 Mill. Mark.

Liquidationen. Chemische Werke Dr. Paul Richter & Co., Heringen (Helme).

Erlöschene Firmen. Bergwerksges. Adler, G. m. b. H., Kupferdreh; Gewerkschaft Wilhelma, Koblenz; Cellulosefabrik Wartha, G. m. b. H. Fabrik gefahrloser Sprengstoffe Cahüic, Louis Cahüic, Kommanditges. Neumarkt i. O.; Kgl. priv. Löwenapotheke u. Fabrik chem. med. Präparate Dr. Max Claasz, Landshut (Schles.). *Sf. [K. 1704.]*

	1908 %	1907 %
Deutsch-Luxemb. Bergwerks-Hütten- A.-G.	10	0
Eisenwerke Gaggenau, A.-G.	3	6
Stahlwerke Rich. Lindenberg, A.-G. .	10	10
Schultheiß' Brauerei, A.-G., Berlin .	14	14
Kulmbacher Mälzerei, A.-G. vorm. J. Ruckdeschel	6	6
Mälzerei-A.-G., Hamburg	5	8

Tagesrundschau,

Berlin. Der Bericht der Kommission für Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen (vgl. S. 897) in den Vereinigten Staaten ist veröffentlicht worden. Bd. 1 enthält den zusammenfassenden Bericht über die Mineralien, Ländereien, Forsten, Gewässer, menschliche Leistungsfähigkeit. Bd. 2 behandelt natürliche und künstliche Bewässerung und Entwässerung, Benutzung der Wasserkraft, der Wasserstraßen, Bestand, Erhaltung und Ausnutzung der Forsten, Gebrauch und Mißbrauch der Forsterzeugnisse. Bd. 3 bezieht sich auf Ländereien, Land- und Bergbau, enthält also: Ackerbauverhältnisse und Erträge, Viehzucht, Fischerei, Kohlen, Torf, Mineralien, Naturgas, Erze, Phosphate; menschliches Leben und seine Erhaltung. Die Drucksachen können während der nächsten 14 Tage im Bureau der „Nachrichten für Handel und Industrie“, Berlin NW. 6, Luisenstraße 33/34 eingesehen werden und werden nach Ablauf dieser Frist auf Wunsch kurze Zeit ausgeliehen. Anträge auf Zusendung sind unter Angabe des gewünschten Bandes an das Reichsamt des Innern, Berlin W. 64, Wilhelmstr. 74 zu richten.

Dgl. können die näheren Bestimmungen über das Verfahren bei Lieferungsausschreibungen der marokkanischen Caisse spéciale, die in zwei kürzlich in Kraft getretenen Verordnungen enthalten sind, auf Antrag vom Reichsamt des Innern bezogen werden.

Sf. [K. 1746.]

Düsseldorf. Das von Dr. Westhof geführte Laboratorium und Ingenieurbureau in Düsseldorf wurde in eine G. m. b. H. mit einem Kapitale von 20 000 M verwandelt. Geschäftsführer ist der bisherige Inhaber. *[K. 1761.]*

Magdeburg. Auf dem Bohrturm der Gewerkschaft „Bernhardshall“ erfolgte eine Kohleinsäureexplosion, wobei ein Schachtarbeiter sein Leben einbüßte.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die deutsch-chinesische Hochschule wurde in Tsingtau am 25./10. mit 110 Studenten feierlich eröffnet. Zum Leiter der Hochschule wurde der Geologe Prof. G. Keiper ernannt. (Vgl. S. 1911.)

Die Universität Birmingham verlieh Sir W. Ramsay, Lord Rayleigh, Prof. Rutherford, Sir. W. M. Crookes, Prof. Tilden, Prof. S. Thomson, Sir J. J. Thomson und Sir J. Larmor die juristische Doktorwürde.

Dividenden:	1908 %	1907 %
Schles. Cellulose- u. Papierfabr. A.-G. .	6	8
Zuckerraffinerie Halle	8	0
Clarenberg A.-G. f. Kohlen- u. Tonindu- strie, Frechen b. Köln	18	19
Braunkohlen- u. Brikettind. A.-G., Berlin	12	12
Cröllwitzer Papierfabrik	12	—
Flender & Schlüter, Papier- u. Perga- mentpapierfabriken, A.-G. Düsseldorf	0	0
Arnsdorfer Papierfabrik Heinrich Rich- ter, A.-G.	5	3½

Dr. W. Strecke r, Privatdozent für Chemie an der Universität Greifswald, wurde der Titel Professor verliehen.

Fabrikbesitzer Dr. A. v. Weinberg - Frankfurt a. M. wurde zum ordentlichen Ehrenmitglied des dortigen Kgl. Instituts für experimentelle Therapie ernannt.

Dr. E. Asbran d schied aus der Firma Rudolf Heinz, Technisches Bureau für chemische Industrie G. m. b. H., aus zwecks Gründung eines eigenen technischen Büros in Hannover-Linden.

Dr. C. Gemoll und Dr. A. Kirchner errichteten in Mannheim unter der Firma „Dr. Gemoll & Dr. Kirchner“ ein Chemisch-technisches und Untersuchungslaboratorium.

Zum assitant Prof. für Bergwesen und Metallurgie an der University Wisconsin in Madison, Wisc., wurde F. T. Harvard in Helena, Mont., ernannt.

Der bisherige Abteilungsvorsteher für pharmazeutische Chemie am chemischen Universitätsinstitut zu Gießen, Privatdozent Dr. O. Kell e r, ist als Privatdozent für Chemie, speziell pharmazeutische und Nahrungsmittelchemie, von der Universität Marburg übernommen und zum Abteilungsvorsteher am pharmazeutisch-chemischen Institut ernannt worden; er tritt hier an Stelle des nach Königsberg i. Pr. übersiedelnden Prof. Dr. Erwin Rupp (s. S. 1433).

Als Geschäftsleiter der von der Chemischen Fabrik Goldschmieden käuflich erworbenen Fabrik in Trotha (s. S. 2167) sind bestellt worden: Dr. Kretzchmar, bisheriger Betriebsleiter der Chemischen Fabrik Trotha, und E. Pre s s e r, bisheriger Leiter der Filiale Morl der Chemischen Fabrik Goldschmieden.

Zum ständigen Mitarbeiter bei der Kaiserl. Normaleichungskommission wurde Dr. W. Lanz r a t h ernannt.

In Heidelberg habilitierte sich für Physik Dr. K. Ra msauer.

Zum Vorstande der städtischen Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel in Fürth i. B., welche mit der Realschule verbunden ist, wurde an Stelle des in den Ruhestand getretenen Studienrates Dr. Langhans der neuernannte Rektor der Realschule Prof. Dr. Zwanziger ernannt.

Dr. phil. E. Bauer ist aus der Firma Dr. Bauer & Ursin, Fabrik feinster Fruchtessensen, giftfreier Farben und ätherischer Öle, Leipzig, ausgeschieden. Die Firma lautet künftig Wilhelm Ursin.

Die Feier seiner 25jährigen Tätigkeit als Universitätsprofessor beging am 1./11. der Physiker Geh. Regierungsrat Dr. phil. Holtz, Greifswald.

Am 15./10. beging der Heidelberger Hygieniker o. Prof. Dr. F. Knau f f sein goldenes Doktorjubiläum. Prof. Knau f f ist mit Beginn des Semesters von seinem Lehramt zurückgetreten, wird jedoch seine Vorlesung über gerichtliche Medizin auch im kommenden Semester halten. Der an Stelle Knau f fs nach Heidelberg berufene Professor Dr. H. Kossel-Gießen wird sein Lehramt erst zu Ostern nächsten Jahres antreten. (Vgl. S. 2069.)

Der Direktor des landwirtschaftlichen Instituts der Universität Halle a. S., Exz. J. Kühn,

tritt wegen hohen Alters in den Ruhestand. An seine Stelle tritt Geh. Rat Prof. Wohltmann.

Der in Stuttgart im Ruhestand lebende frühere langjährige o. Prof. der Landwirtschaft an der Tübinger Universität Dr. J. v. L e m a n n feierte am 26./10. seinen 70. Geburtstag.

Am 5./11. begeht Dir. Dr. K. Zsch e y e das 25jährige Jubiläum seiner verdienstvollen Tätigkeit als Leiter der Zuckerfabrik Biendorf.

In Halle a. S. starb der Chemiker A. Driedger.

Oberbergrat J. F. Bischoff, langjähriges Mitglied unseres Vereins, starb zu Schneeberg i. S. im 72. Lebensjahr.

J. D. Gilman, Chef der Drogengroßhandlung Gilman Brothers in Boston, starb am 3./10. im Alter von 87 Jahren. Er ist seit 1865 im Drogengeschäft tätig gewesen.

In Essen starb am 24./10. der Geh. Bergrat Emil Krab l e r, der lange Jahre Vorsitzender des Bergbaulichen Vereins war und sich um die Entwicklung des rheinisch-westfälischen Bergbaues große Verdienste erworben hat.

In Charlottenburg starb Dr. E. Meyer, Privatdozent in der Abteilung für Maschineningenieurwesen an der dortigen Technischen Hochschule.

W. M. Se a r b y, Prof. am California College of Pharmacy, einer der bedeutendsten amerikanischen Pharmazeuten, ist am 8./10. gestorben. Er war in der Nähe von London i. J. 1835 geboren und seit 1886 in San Franzisko ansässig, wo die von ihm betriebene Apotheke durch das Erdbeben 1906 vollständig zerstört wurde. Von 1892—1894 gab er den „Pacific Druggist“ heraus, seit 1907 den „Pacific Pharmacist“. Die Am. Pharmaceutical Association erwählte ihn i. J. 1907 zu ihrem Präsidenten.

Eingelaufene Bücher.

Friedheim, C. Gmelin-Kraut's Handbuch d. anorganischen Chemie. 7. gänzl. umgearb. Aufl. unter Mitwirk. hervorragender Fachgenossen, Lieferungen 74—107, à M 3.—, Subskriptionspreis M 1,80. Heidelberg, C. Winters Universitätsbuchhandlung 1908.

Heinemann, B. Die wirtschaftl. u. soziale Entwicklung d. deutschen Ziegelindustrie unter dem Einfluß d. Technik. (Techn.-volkswirtschaftl. Monographien. Hrsg. v. Prof. Dr. L. Sinzheimer, Bd. VI.) Leipzig, Dr. W. Klinkhardt 1909. Geh. M 3.50; geb. M. 4.50

Schaefer, Fr. Die volkswirtschaftl. Bedeutung d. techn. Entwicklung in d. Papierfabrikation. (Techn.-volkswirtschaftl. Monographien, hrsg. Prof. Dr. L. Sinzheimer, Bd. IX.) Leipzig, Dr. W. Klinkhardt 1909.

Geh. M 7.—; geb. M 8.—

Bücherbesprechungen.

Jahresbericht über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuckeraufbereitung. Begründet von Dr. K. Stammer. Herausgegeben von Dr. Joh. Bock. 48. Jahrgang 1908. Mit 12 eingedruckten Abbildungen und 5 Kurventafeln. Braunschweig, Druck und Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn, 1909. Geh. M 15.—; geb. M 16.—

In erster Linie werden sich natürlich unsere im